



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

die Tage werden wärmer, die Corona-Zahlen gehen zurück, und ich meine die Entspannung zu spüren, die sich vorsichtig breit macht. Auch wenn noch keiner es so recht hoffen mag, so neigen sich die Zeiten von Isolation, virtueller Begegnung und Unsicherheit und vor allem von kultureller Brache nun vielleicht langsam einem Ende entgegen. Die Museen öffnen wieder, ebenso wie andere Kulturinstitutionen, und auch im Landesverband macht sich die Hoffnung breit, bald wieder öffentliche, analoge (!) Veranstaltungen machen zu können. Unter Umständen erlaubt unser Fachtag Bildende Kunst im Juli schon wieder Begegnung im echten Leben – wir werden es im Laufe der kommenden Wochen erfahren. Näheres zum Programm finden Sie im beiliegenden Newsletter.

Auch der nun endlich verabschiedete Doppelhaushalt des Freistaates Sachsen gibt uns Zuversicht: Die Werkdatenbank ist nun tatsächlich vorerst gesichert, und es ist schön, dass auch die Jugendkunstschulen mit ihrer Kinder- und Jugendförderung ins Blickfeld staatlicher Förderungen gelangt sind. In den kommenden Monaten, wenn der durch im Lockdown begründete „Ausnahmestand“ (hoffentlich) langsam endet, werden es besonders Kinder und Jugendliche sein, denen kreatives Tun und die damit verbundenen Begegnungen dabei helfen können, wieder in eine Normalität des Alltags zurückzufinden.

Diesen Wunsch haben wir alle, und vielleicht vermag dieser Newsletter mit seinen Informationen, Hilfestellungen und Beratungsangeboten einmal mehr dazu beizutragen, dass wir alle, unsere kreative Praxis und unser Leben ganz grundsätzlich an Stabilität zurückgewinnen.

Herzlichst,
Ihr Till Ansgar Baumhauer

P.S.: Die Anzeige unseres Newsletters in Outlook führt derzeit zu Darstellungsproblemen, nutzen Sie deshalb bitte die [Browserversion](#).

Jetzt anmelden– 4. Fachtag Bildende Kunst Sachsen: Künstlerhäuser // Künstlerräume

Am **8. Juli** findet der 4. Fachtag Bildende Kunst Sachsen zum Thema Künstlerhäuser // Künstlerräume statt. Er stellt Künstlerhäuser als Orte der Entstehung von Kunst, aber ebenso in ihren gesellschaftlichen und soziokulturellen Wechselwirkungen in den Blickpunkt. Erörtert werden Fragen nach den Potenzialen, Perspektiven sowie bestehenden Problemlagen. In einem Vortrag, in Podiumsdiskussionen und Praxisbeispielen wird ein weiter Bogen geschlagen zur Bedeutung von Künstlerhäusern vor dem Hintergrund individualisierter künstlerischer Arbeitspraxis sowie kollaborativer und partizipativer Wirksamkeit. Mit Fokus auf die Trägerschaft von Kunstproduktion einerseits und Kulturvermittlung bzw. kultureller Bildung andererseits wird die besondere Stellung von Künstlerhäusern zwischen Produktions-, Begegnungs- und Gastgeberort auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene diskutiert. Das vollständige Programm findet sich auf unserer [Website](#).

Für den Fachtag wird um eine [Anmeldung](#) bis zum 19. Juni 2021 gebeten. Angesichts der Corona-Situation ist noch offen, ob die Veranstaltung analog im Zentralwerk Dresden (Riesaer Straße 32), hybrid oder online stattfindet. Die Entscheidung wird in den nächsten Wochen getroffen und auf der Website sowie allen Angemeldeten bekannt gegeben. Der Eintritt zum Fachtag ist frei.

Die Veranstaltung des LBK Sachsen findet in Kooperation mit der [Kulturstiftung des Freistaates Sachsen](#) und der [Landeshauptstadt Dresden](#) statt.

Ausschreibung: Bildstrecke für das Jahresmagazin des LBK Sachsen 2022

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. vergibt einen Auftrag für die Bildstrecke des Jahresmagazins No. 10, das sich dem Thema „Sichtbarkeiten – Die Präsenz der Kunst“ (Arbeitstitel) widmet. Die theoretische Diskussion und Untersuchung der Position und des Ansatzes von Kunst auch bezüglich ihrer Werkformen in einer zunehmend digitalisierten Kulturpraxis soll auch mit einer speziell aus künstlerischer Perspektive entwickelten Bildstrecke erörtert werden. Die Konditionen der Ausschreibungen finden Sie auf unserer Website.

Verlängert: Ausschreibung Layoutauftrag Jahresmagazin

Wir suchen für unser seit 2012 erscheinendes [Jahresmagazin](#) eine Grafiker:in/Layouter:in. Das Fachmagazin beleuchtet jährlich ein Feld der bildenden Kunst unter Bezugnahme auf gesellschaftlich, politisch und kulturell relevante Aspekte. In der Regel umfasst es ca. 80 Seiten, davon etwa 12 Autorentexte und 10 Projektseiten. Eine eigens von künstlerischer Hand entwickelte Bildstrecke zieht sich durch das gesamte Magazin und kommentiert das Thema aus künstlerisch-praktischer Perspektive. Die Druckauflage beträgt aktuell 2.000 Exemplare, die Verteilung erfolgt bundesweit. Die Ausschreibung wird bis zum 15. Juni verlängert.

Sächsischer Doppelhaushalt für 2021/22 beschlossen

Der sächsische Doppelhaushalt für 2021/22 wurde beschlossen. Wir freuen uns sehr, dass darin die Fortführung der [Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen](#) finanziell sichergestellt wird. Im vorangegangenen Entwurf war die Förderung zunächst weggefallen, wogegen der LBK auf verschiedenen Ebenen vorgegangen ist. Wir begrüßen zudem die erstmalige Förderung von Jugendkunstschulen, für die sich der LBK im Verbund mit der [Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V.](#) eingesetzt hat.

Auch der [Kleinprojektfonds](#) der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wird fortgeführt. Zudem stehen in den Kulturräumen durch die Herauslösung der Landesbühnen aus dem Kulturraumgesetz über 3 Millionen Euro mehr für nicht-zweckgebundene Ausgaben zur Verfügung, außerdem wurden die investiven Verstärkungsmittel wiedereingestellt und aufgestockt.

Mehr Geld im Kulturförderprogramm Kreatives Europa

Das Europäische Parlament hat das Förderprogramm Kreatives Europa für die kommenden sieben Jahre beschlossen und die Mittel dafür deutlich um 63 Prozent erhöht. Insgesamt stehen in den nächsten sieben Jahre 2,44 Milliarden Euro zur Verfügung, davon entfallen 33 Prozent (804 Millionen Euro) auf Kultur, 58 Prozent (1,427 Milliarden Euro) auf MEDIA und 9 Prozent (211 Millionen) auf den sektorübergreifenden Teil. Weiterführende Informationen und Beratung finden Sie auf der Seite des [Creative Europe Desk Deutschland](#).

Neu: Max Uhlig Reisestipendien der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Für das Jahr 2022 schreibt die Kulturstiftung erstmals zwei Reisestipendien aus, die sich an sächsische Künstler:innen aller Sparten richten. Die Stipendien sollen es ihnen ermöglichen, Ort und Zeitraum ihrer Studienaufenthalte gemäß ihrer künstlerischen Vorhaben selbst zu bestimmen. Jedes Stipendium ist mit insgesamt 5.000 € dotiert und mit einer öffentlichen Präsentation im Anschluss verknüpft. Namenspathe für das Pilotprogramm ist der sächsische Künstler Max Uhlig, der im Jahr 2018 der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in einer Schenkung seinen Vorlass übergeben hatte. Die Beantragung eines Reisestipendiums erfolgt über den allgemeinen Stipendienantrag der Kulturstiftung. Am 3. Juni 2021 um 10 Uhr bietet die Kulturstiftung eine digitale Fragestunde zu dem neuen Programm an. Bewerbungsschluss ist der 1. Juli 2021.

Kleinprojektefonds der Landeshauptstadt Dresden

Mit dem Kleinprojektefonds der Landeshauptstadt Dresden können kurzfristig initiierte Projekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter beantragt werden, die außerhalb des regulären Antragsverfahrens zustande kommen. Beantragt werden kann ganzjährig spätestens 4 Wochen, jedoch maximal 10 Wochen vor Beginn des Kleinprojektes.

BILDRECHTE

Meldeschluss VG Bild-Kunst für in 2020 verwendete Werke

Um an den Ausschüttungen der VG Bild-Kunst beteiligt zu werden, ist in einigen Fällen die Abgabe einer Meldung erforderlich. Für Mitglieder in den Berufsgruppen BG I (Bildende Künstler:innen) und BG II (Fotograf:innen, Bildjournalist:innen, Grafiker:innen, Illustrator:innen, Designer:innen etc.) sind bis zum 30. Juni 2021 folgende Meldungen möglich: Kunstpräsentation (BG I), eigene Webpräsenz (BG I + II), Abbildungen in Büchern (BG II), Einzelbilder (BG II) und Honorare für Rechtevergabe (BG II). Meldungen sind rechtzeitig vorzunehmen, um Ansprüche zu sichern. Die VG Bild-Kunst informiert dazu detailliert auf ihrer [Seite](#).

Geteiltes Echo bei der Urheberrechtsnovelle

Bis Anfang Juni soll der Deutsche Bundestag ein "Gesetz zur Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarktes" beschließen. Er setzt damit eine Richtlinie der EU aus dem Jahr 2019 um. Der [Entwurf dieses Gesetzes](#) war Gegenstand einer öffentlichen Anhörung im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz am 12. April 2021. Die zehn eingeladenen Sachverständigen bescheinigten Nachbesserungsbedarf, jedoch aus unterschiedlichen Perspektiven. Die [Anhörung](#) kann in der Mediathek des Bundestages nachgeschaut und -gelesen werden.

Auch die Initiative Urheberrecht war mit einem Statement vertreten. „Der Direktvergütungsanspruch muss unbedingt erhalten bleiben“, forderte Gerhard Pfennig, Sprecher der Initiative, ergänzend zu seiner schriftlichen [Stellungnahme](#). Außerdem müsse „das Verbandsklagerecht (...) in Angriff genommen werden.“

Jens Balzer äußerte sich in der Zeitung [DIE ZEIT vom 20. Mai](#) ebenfalls kritisch, etwa darüber, dass in dem Gesetzesentwurf die "Meinungs- und Kunstfreiheit der Nutzer" über die der Freiheit der Urheber gestellt wird, über ihr geistiges Eigentum selbst zu bestimmen.

Auf der Website von Bündnis90/Die Grünen findet sich zudem ein [Online-Gespräch vom 23. April 2021](#) zu dem Thema zum Nachschauen.

Leitfaden „Bildrechte in der kunsthistorischen Praxis“

Der [Verband Deutscher Kunsthistoriker](#) hat einen Leitfaden zum Thema Bildrechte erstellt. Darin werden vornehmlich Fragen und Fallszenarien vorgestellt, die in der kunsthistorischen Praxis besonders relevant sind, häufig überschneiden sich diese aber auch mit denen der Künstler:innen. Ziel der Handreichung ist es, Grundzüge und wesentliche Begriffe der relevanten Teile des Urheberrechts zu vermitteln und bei konkreten Fragen rasch die entscheidenden Informationen zu finden.

Änderungen im Künstlersozialversicherungsgesetz

Das Bundeskabinett hat Mitte Mai einen Gesetzesvorschlag von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, MdB (SPD) gebilligt, wonach Künstler:innen übergangsweise deutlich mehr Geld als sonst mit nicht-künstlerischer Tätigkeit verdienen dürfen, ohne ihren Versicherungsschutz in der Künstlersozialkasse (KSK) zu verlieren. Die Verdienstgrenze für selbstständige, nicht künstlerische Arbeit wird danach bis Ende 2021 von 450 auf 1.300 Euro pro Monat angehoben. Zudem soll die Künstlersozialkasse 2022 zur finanziellen Stabilisierung der Künstlersozialabgabe eine weitere Erhöhung des Bundeszuschusses um 84,5 Millionen Euro erhalten, um fehlende Einnahmen auszugleichen.

Die im Bundeskabinett beschlossenen Gesetzänderungen finden Sie im Wortlaut auf unserer [Website](#).

Wahlen 2021: Forderungen und Fragen des BBK und des Deutschen Kunstrates

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) hat anlässlich der Bundestagswahl im September [Forderungen](#) und [Fragen](#) an die demokratischen Parteien CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen und Die Linke gerichtet. Im Zentrum der Forderungen stehen die Resilienz künstlerischen Einkommens und die soziale Sicherung bildender Künstler:innen, die Antworten werden ab dem 1. Juli veröffentlicht.

Auch der Deutsche Kunstrat hat [Forderungen und Fragen](#) zur Kulturpolitik an die demokratischen Parteien gerichtet. Sie haben die Stärkung der Kultur z. B. durch ein Staatsziel Kultur im Grundgesetz und die Schaffung eines Bundeskulturministeriums zum Gegenstand. Weitere Themenfelder sind neben dem künstlerischen Einkommen auch die Kulturförderung und die Sicherung künstlerischen Erbes.

Petition “Kultur ins Grundgesetz”

Eine Initiative von Kulturakteuren hat die Petition “Kultur ins Grundgesetz” gestartet, eine Forderung, die auch der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) seit Jahren erhebt. Die Petition hat bereits knapp 29.000 Unterschriften. 50.000 müssen es werden, damit das Anliegen im Petitionsausschuss dargelegt werden kann. Die Mitzeichnung ist noch bis zum 13. Juni 2021 möglich.

EU-Konsultation zu Tarifverträgen für Selbstständige

Es klingt erst einmal paradox: Tarifverträge für Selbstständige. Tatsächlich handelt es sich um eine Initiative der EU-Kommission mit einiger Brisanz, die der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler in einer [Stellungnahme](#) unterstützt und dabei die sogenannte Option 4 befürwortet. Sie sieht vor, künftig Solo-Selbstständigen (auch außerhalb digitaler Plattformen) Mindesthonorarordnungen zu ermöglichen.

"Kultur macht stark" geht in die dritte Runde

Das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert seit 2013 mit bis zu 50 Millionen Euro jährlich bundesweit außerschulische kulturelle Bildungsangebote insbesondere für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche. Nun wurde die Fortsetzung um eine dritte Förderphase von 2023 bis 2027 beschlossen. Entwicklungspotentiale liegen vor allem bei mehr Angeboten im Ganztage, qualitativem Einbezug digitaler Medien, nachhaltiger kommunaler Verankerung und passgenauen Angeboten für den ländlichen Raum. Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, der als Programmpartner ca. 950 Projekte für mehr als 11.000 Kinder und Jugendliche im Bereich der Bildenden Kunst gefördert hat, beabsichtigt eine erneute Beteiligung.

„Kultur macht stark“ in den Ferien – Erleichterte Antragstellung

Kinder und Jugendliche, deren Zugang zu Bildung erschwert ist, leiden besonders unter den Folgen der Corona-Pandemie. Sie sollen nun vermehrt Zugang zu außerschulischen kulturellen Bildungsangeboten erhalten. Das Förderprogramm „Kultur macht stark“ erleichtert daher die Antragstellung und den Zugang zur Förderung für Ferienangebote.

Maßnahmepaket zum Nachteilsausgleich für junge Menschen

Das Bundeskabinett hat am 5. Mai das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ beschlossen. Es besteht aus einem Nachholprogramm für pandemiebedingte Lernrückstände und einem umfangreichen Maßnahmenpaket zur Unterstützung der sozialen Kompetenzen und der allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Die angedachten Projekte sollen sich nicht nur auf schulischen Nachhilfeunterricht beschränken, sondern auch die frühkindliche Bildung fördern und Unterstützung für Ferienfreizeiten und außerschulische Angebote bieten, darunter auch kulturelle Bildungsangebote.

Das Netzwerkprojekt „Kreativpotentiale im Dialog“

Die Wider Sense TraFo gGmbH fördert den länderübergreifenden Wissensaustausch zwischen Akteur:innen aus Kultur, Bildung und Verwaltung, damit kulturelle Bildung zum festen Bestandteil des Lehrens und Lernens an Schulen in Deutschland wird. In mehreren digitalen Veranstaltungen via Zoom werden Praxisbeispiele vorgestellt, die Fragen der Nachhaltigkeit und Kulturellen Bildung zusammendenken und in ihrer Vermittlungspraxis miteinander verbinden, am 10. Juni von der Station in Saarland, am 31. August von der Station in NRW. Weitere Infos unter widersense.org.

Zum Nachhören auf WDR3: "Die Folgen der Corona-Pandemie für die Kulturelle Bildung"

Wie wirken sich die Folgen der Corona-Pandemie künftig auf die Weiterbildungen im Bereich der Kulturellen Bildung aus? Bestimmen Online-Formate künftig das Lernen? Wie verändert das die Inhalte, Themen und Techniken traditioneller Bildungsstätten? Welche neuen Lehr- und Lernformate entstehen? Nicht zuletzt, wie verändert das die kulturelle Teilhabe? Die Sendung kann auf der [Website des WDR](#) nachgehört werden.

Kinder an die Macht!

Kinder und Jugendliche sind unser aller Zukunft – auch für den Kulturbetrieb. Wir sind gefordert, sie zu unterstützen, ihnen Platz zu machen, damit sie aktiv teilhaben und partizipieren können, und schließlich auch Ermächtigung erfahren. Wie das gelingen kann, ist Schwerpunktthema des [März/April-Magazins](#) von Kultur Management Network Nr. 159.

CORONA

Hygienekonzepte sind wieder gefragt

Die durch Bund und Länder getroffenen Regelungen zur Öffnung von Kultureinrichtungen sind auch im Juni hinsichtlich des Infektionsgeschehens an umfangreiche Bedingungen geknüpft. Solange die 7 Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen in Landkreisen und Kreisfreien Städten den Schwellenwert von 100 nicht überschreitet, sind Öffnungen von Museen, Kunstschulen, Ladengeschäften und Open-Air-Veranstaltungen wieder erlaubt, mit Terminbuchung, Kontaktdatenerfassung & Testpflicht.

Nun gilt es wieder, ein Hygienekonzept erstellen und umsetzen. Es sollte Regelungen zum Einlass, zum Abstandhalten, zur Maskenpflicht, zur Händehygiene und zum regelmäßigen Lüften beinhalten. Zudem ist ein verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort zu benennen. Auf der Seite des [Gesundheitsamts in Dresden](#) finden sich Anregungen zum Erstellen eines Hygienekonzeptes.

Für die Kontaktnachverfolgung können Veranstalter und Betreiber digitale Systeme wie die Corona-Warn-App oder die App [pass4all](#) nutzen, letztere wird für Dresdner Einrichtungen drei Monate kostenlos zur Verfügung gestellt.

Statt der Vorlage eines negativen Testergebnisses kann alternativ der Status als geimpfte bzw. genesene Person nachgewiesen werden. Der Negativ-Test darf dabei nicht älter als 24 Stunden sein und muss durch ein Testzentrum, einen Betrieb oder vor Ort unter Aufsicht erfolgen. Die Testpflicht entfällt erst, wenn die Wocheninzidenz 14 Tage lang unter 35 liegt.

GTA-Angebote wieder möglich

Mit der Rückkehr in den unterrichtlichen Regelbetrieb an den Schulen ist der Einsatz von außerschulischen GTA-Kräften wieder möglich. Der Fokus sollte auf zusätzlichen Bildungs- und Förderangeboten liegen. Eine Modifizierung der vertraglichen Vereinbarungen ist dabei in Abhängigkeit des aktuellen konkreten Bedarfs an der jeweiligen Schule möglich.

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Am 26. Mai 2021 wurden im Bundeskabinett die notwendigen Beschlüsse gefasst, damit der 2,5 Milliarden Euro starke Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen endlich starten kann. Er soll Veranstaltungen fördern und damit verbundene wirtschaftlichen Risiken reduzieren sowie eine Ausfallabsicherung beinhalten.

Corona-Härtefallhilfen

Bis zum 30. September 2021 können Härtefallhilfen des Bundes beantragt werden. Das Programm zielt auf Unternehmen und Selbstständige, Vereine und andere am Markt tätige Organisationen ab, die aus den bisherigen Corona-Hilfsprogrammen des Bundes ausgeschlossen und durch die Krise in eine existenzbedrohende wirtschaftliche Lage geraten sind.

Hilfestellung bei Berechnung der Neustarthilfe

Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di hat umfangreiche [Informationen](#) zur Neustarthilfe zusammengestellt. Außerdem steht ein Excel-Rechner zur individuellen Berechnung der Neustarthilfe zur Verfügung. Damit lässt sich prüfen, ob und welche Hilfe jeweils zu erwarten ist.

Übersicht über Steuerberater:innen zur Beantragung der Corona-Überbrückungshilfen

Die Sächsische Steuerberaterkammer bietet eine [Liste mit Steuerberater:innen](#), die freie Kapazitäten für die Beantragung der Überbrückungshilfe haben.

Sprechstunde zu aktuellen Corona-Hilfen

KREATIVES SACHSEN bietet am 11. Juni eine weitere Online-Gruppensprechstunde zu den aktuellen Corona-Hilfen an. Eine Teilnahme ist nach Anmeldung auf der [Website](#) möglich.

NEUSTART KULTUR für private Museen, Ausstellungshäuser und öffentlich zugängliche Gedenkstätten – Frist verlängert

Als förderfähige Maßnahmen gelten nicht nur notwendige Umbauten, um auch in Zeiten der Pandemie einen regulären Besuchsverkehr unter den gelten Hygienemaßnahmen zu ermöglichen, sondern auch der Ausbau der digitalen Infrastruktur und die Erweiterung des digitalen Angebots, wie Multimedia-Guides per App auf dem eigenen Smartphone oder die Erstellung von 360°-Rundgängen per Video. Die Abgabefrist wurde bis zum 30.06.2021 verlängert.

SONSTIGES

Sächsischer Museumspreis 2021

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus verleiht den [Sächsischen Museumspreis](#) an nichtstaatliche Museen für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und der Profilierung der Sächsischen Museumslandschaft. Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Museumsbereich. Es werden ein Hauptpreis in Höhe von 20.000 € und zwei Spezialpreise in Höhe von jeweils 5.000 € vergeben. Bewerbungsschluss: 30. Juni 2021.

Umfrage: Mobility and collaboration funding for the CCI in the Northern Dimension Area

On the Move führt zurzeit eine Recherche durch zur Förderung von Mobilität und Zusammenarbeit im Kultur- und Kreativwirtschaftssektor in der 'Northern Dimension Area', d. h. auch in Deutschland durch. Die Umfrage dient dem Mapping des Bedarfs von Künstler*innen und Kulturakteur*innen. Fristende: 8. Juni 2021

Digitaltag 2021

Am 18. Juni findet der diesjährige [Digitaltag](#) statt. Er bietet eine Plattform, um verschiedene Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und einen breiten gesellschaftlichen Dialog anzustoßen. Ziel des Digitaltages ist die Förderung der digitalen Teilhabe. Jeder kann sich einbringen, etwa auch mit virtuellen Führungen, Seminaren etc. Aktionsanmeldungen sind bis zum 7. Juni möglich.

Design Campus in Pillnitz

Ab diesem Sommer werden Schloss und Park Pillnitz vom 18. Juli bis 28. August 2021 zum Design Campus. Das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden bietet dazu eine Summer School sowie international ausgerichteten Forschungs Labs zum Austausch über die brennendsten Fragestellungen unserer Zeit und der Rolle von Designpraxis und -kultur. Mehr Infos und Anmeldung auf der Seite designcampus.org.

Mitglieder und Ehrenamtliche gewinnen, begeistern und halten

Das Online-Seminar von vereinsknowhow gibt Tipps und Hinweise zur Mitgliedergewinnung.

Termin:

05.06.2021, 18-20 Uhr

Mit Unternehmen kooperieren

In dem Online-Seminar der Aktion Zivilcourage geht es um die Zusammenarbeit zwischen gemeinnützige Organisationen und Unternehmen.

Termin:

08.06.2021, 19-21 Uhr

Buchführung für Vereine I: Grundlagen der Buchhaltung

Das Online-Seminar von vereinsknowhow stellt die Rechnungslegungspflicht in nichtbilanzierenden gemeinnützigen Vereinen intern und gegenüber dem Finanzamt dar.

Termin:

09.06.2021, 18-20 Uhr

Digitale Tagung „Nachlässe bildender Künstler*innen in Sachsen-Anhalt“

Tagung der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt und dem Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Termin:

09.-10.06.2021

You are warmly invited - Version #3, Werk 2, Leipzig-Connewitz

You are warmly invited adressiert sächsische Künstler:innen, die ihre ästhetische Praxis im Bereich der Performing Arts ansiedeln und lädt sie dazu ein, über Reflexion und Feedback in einen gemeinsamen Austausch zu treten. Anmeldung unter:

youarewarmlyinvited@posteo.de.

Termin:

12.-13.06.2021

Wegweiser für erfolgreiche Online-Events

Der Referent des kostenfreien Online-Seminars des Vereins- und Stiftungszentrums zeigt am Beispiel einer Mitgliederversammlung auf, welche Schritte und Überlegungen für die Entwicklung eines erfolgreichen Online-Events notwendig sind.

Termin:

15.06.2021, 18-20 Uhr

Konflikte im Team

Im Online-Seminar des Herbert-Wehner-Bildungswerkes werden die Grundlagen der Konfliktentstehung und -bewältigung ebenso betrachtet wie die Möglichkeiten zur Konfliktprävention.

Termin:

16.06.2021, 16-20 Uhr

Unterstützungsleistungen für Kulturschaffende mit Behinderung

Die Informationsveranstaltung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich mit dem Integrationsfachdienst Sachsen gibt einen Input rund um Fragen zu Unterstützungsleistungen für Arbeitnehmer:innen mit Behinderung im Kulturbereich.

Termin:

22.06.2021, 10-12 Uhr

Vereins- und Projektmanagement – Vorstandssitzungen und Besprechungen effektiv gestalten

Dieses Online-Seminar der Aktion Zivilcourage liefert Tipps und Methoden für die Gestaltung von effektiven Sitzungen und die Erzielung von Ergebnissen unter Einbeziehung aller Teilnehmer:innen.

Termin:

29.06.2021, 18 Uhr

Buchführung für Vereine II: Praktische Buchführung

Im zweiten Teil des Seminars (erster Teil am 9. Juni) von vereinsknowhow geht es um die Buchhaltungsorganisation und typische Spezialfragen der Rechnungslegung in gemeinnützigen Vereinen.

Termin:

30.06.2021, 18-20 Uhr

Fundraising für Vereine: Spender, Sponsoring & Crowdfunding

Das Online-Seminar von vereinsknowhow gibt Hinweise und Tipps rund um das Thema Fundraising.

Termin:

01.07.2021, 18-20 Uhr

Kulturraum Oberlausitz- Niederschlesien

Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
Joachim.Muehle
Telefon: 03581 663 9400

Abgabe
15.06.2021

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
*Projekt- und
institutionelle Förderung*

Kulturbetrieb Chemnitz

Bürogebäude Getreidemarkt
Getreidemarkt 3
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 488 4195

Abgabe
30.06.2021

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
*Projekt-,
Katalogförderung u.a.*

Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst

Weberstr. 61, 53113 Bonn

Telefon: 0228 9153 411

Abgabe
30.06.2021

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
*Katalogförderung,
Ausstellungen/Projekte
zur zeitgenössischen
bildenden Kunst,
Erstausstellungen,
Publikationen und
Dokumentationen.*

Landkreis Meißen

Ansprechpartner: Frau Höher
Büro Meißen, Loosestr. 15, Zimmer 2.08
Telefon: 035 21 – 725 48 14
E-Mail: kska@kreis-meissen.de

Abgabe
30.06.2021

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
Projektförderung

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden

Telefon: 0351 884 8024 | Fax: 0351 884 8016

E-Mail: kontakt@kdfs.de

Abgabe

01.07.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Stipendien

(Arbeitsstipendien;

Aufenthaltsstipendien

»Heimspiel«,

»Auswärtsspiel«,

International Studio and

Curatorial Program,

Columbus/Ohio,

Chinastipendium,

Vietnamstipendium, Max-

Uhlig-Reisestipendium)

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15, 01097 Dresden

[Zur Website](#)

Ansprechpartnerin: Frau Ramona Eichler

Telefon: 0351 4888 942

Abgabe

laufend

Förderzeitraum

-

Zuwendungszweck:

Kunst im öffentlichen

Raum in Dresden

AUSSCHREIBUNGEN

CALL FOR PROJECTS 2021 Festival Weimar Wettbewerbsgebäude

Konzeptideen für die beiden Wettbewerbsgebäude 2021, die Bastille und die Altenburg, sind gefragt.

Einreichungsfrist:

06.06.2021

Genre:

diverse

Open Call ANABASIS Online Residence Ukrainian/German

The residency ANABASIS inspired by Paul Celan, one of the most important German-speaking poets of the twentieth century, will feature German and Ukrainian artists working with new media.

Einreichungsfrist:

06.06.2021

Genre:

Neue Medien

OPEN CALL - Ausstellung Nachtspeicher

Künstler:innen aller Genres sind eingeladen, sich mit ihrer Idee auf das Jahresthema 2022 „Der Palast ist leer“ zu bewerben.

Einreichungsfrist: 13.06.2021
Genre: diverse

Kunstwettbewerb #essenverändertdiewelt

Eine deutsch-französische Ölmühle ruft dazu auf, den Hashtag #essenverändertdiewelt künstlerisch umzusetzen.

Einreichungsfrist: 13.06.2021
Genre: diverse

Volkart Stiftung: Projektförderung

Die Volkart Stiftung unterstützt Institutionen sowie Künstler:innen finanziell bei Projekten in den Bereichen Film und Fotografie.

Einreichungsfrist: 15.06.2021
Genre: Film und Fotografie

„Kultur.LEBT.Demokratie“ 2021

Auszeichnung für Projekte oder die dauerhafte Arbeit von Trägern der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen.

Einreichungsfrist: 15.06.2021
Genre: kulturelle Bildung

16. Internationale Begegnung Annaberg/Polen

Die vom BBK Bonn. Rhein-Sieg e.V. organisierte Plainair-Veranstaltung ist offen für Mitglieder weiterer BBK-Verbände und alle interessierten Künstler:innen.

Einreichungsfrist: 15.06.2021
Genre: Plainair

Kunst im Dialog – biografische Kurzfilme

Gesucht sind drei Künstler:innen, die in einer der sächsischen Gemeinden Königstein, Oschatz oder Nebelschütz zum Thema „Brüche und Brücken der Industriekultur in Sachsen“ biografische Kurzfilme mit künstlerischem Anspruch schaffen wollen.

Einreichungsfrist: 15.06.2021
Genre: Film

Projektförderung: The Power of the Arts

Der Kunst- und Kulturförderpreis „The Power of the Arts“ richtet sich an herausragende Initiativen und Institutionen, die sich mit Hilfe der Kultur für die Gleichberechtigung aller Menschen und deren Verständigung einsetzen sowie strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren abbauen.

Einreichungsfrist: 15.06.2021
Genre: diverse

Open Call Gruppenausstellung zum Thema "Kontakt"

Das Thema KONTAKT lädt dazu ein, die technischen und theoretischen Bedingungen der analogen Fotografie zu erforschen, gleichzeitig kann KONTAKT aber auch als Sujet bearbeitet werden.

Einreichungsfrist: 27.06.2021
Genre: Fotografie

Lagois-Fotowettbewerb 2021

Der Lagois-Fotowettbewerb 2021 sucht herausragende fotografische Arbeiten (Bilder und Bildserien) zum Thema Nächstenliebe.

Einreichungsfrist: 28.06.2021
Genre: Fotografie

Kunstwettbewerb „Heilige Elisabeth“ Halle (Saale)

Der Sieger-Entwurf, eine moderne, zeitgemäße Interpretation von der Heiligen Elisabeth, soll ausgeführt und im Elisabeth-Gymnasium angebracht werden.

Einreichungsfrist: 30.06.2021
Genre: diverse

Bildstrecke für das Jahresmagazin des LBK Sachsen e.V. 2022

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. vergibt einen Auftrag für die Bildstrecke des Jahresmagazins No. 10, das sich dem Thema „Sichtbarkeiten – Die Präsenz der Kunst“ (Arbeitstitel) widmet.

Einreichungsfrist: 30.06.2021
Genre: diverse

AZ – ALLER & ZURÜCK (deutsch-französisches Residenzprogramm)

AZ – ALLER & ZURÜCK ist ein neues deutsch-französisches Residenzprogramm für Künstlerinnen und Künstler aus der Region Grand Est und den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Einreichungsfrist: 30.06.2021
Genre: diverse

Stipendium für Bildende Kunst und Kunsttherapie

Das auf ein Jahr angelegte Stipendium für Künstler:innen mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium ist angegliedert an die Hochschulstudiengänge Künstlerische Therapien (HKT) der HfWU Nürtingen-Geislingen.

Einreichungsfrist: 30.06.2021
Genre: diverse

H-TEAM Künstlerpreis 2021

Mit dem Wettbewerb will das H-Team seine Veranstaltungsreihe „Soziales trifft Kunst und Kultur“ wieder zum Leben erwecken.

Einreichungsfrist: 30.06.2021
Genre: diverse

6. internationaler andré-evard-preis

Der André-Evard-Preis richtet sich an all jene zeitgenössischen Künstler:innen, die sich der konstruktiv-konkreten Kunst verpflichtet haben.

Einreichungsfrist: 30.06.2021
Genre: diverse

SchUM Artist in Residence

Ausgeschrieben werden bis zu drei Projektstipendien zur Realisierung eines künstlerischen Vorhabens, das sich mit der Geschichte der SchUM-Gemeinden befasst. Die jüdischen Gemeinden in Speyer, Worms und Mainz bildeten im Mittelalter unter dem Kurzwort SchUM ein einzigartiges, bedeutendes Zentrum jüdischen Lebens.

Einreichungsfrist: 01.07.2021
Genre: diverse

Arbeitsstipendium im Ausstellwerk Huglfing

Der Kunstverein „ausstellwerk“ in Huglfing bei Weilheim in Oberbayern schreibt ein vierwöchiges Arbeitsstipendium in einem Sommeratelier in Huglfing für das Jahr 2021 aus.

Einreichungsfrist: 01.07.2021
Genre: diverse

art'pu:l Eupen 2021 - Messe für Aktuelle Kunst

Vom 3. bis 5. September 2021 präsentieren die kunstfirma a2b und Chudoscnik Sunergia VoG zeitgenössische internationale Kunst in den Räumen des Alten Schlachthofs Eupen.

Einreichungsfrist: 04.07.2021
Genre: diverse

6. e. o. Plauen-Nachwuchs-Wettbewerb für Handzeichnungen

Wettbewerb für junge Künstler:innen, um den talentierten Nachwuchs auf dem Gebiet der Handzeichnung zu fördern.

Einreichungsfrist: 15.07.2021
Genre: Handzeichnung

NEUSTART KULTUR: Förderung von Kunstvereinen

Kunstvereine mit Sitz in Deutschland können bei der Stiftung Kunstfonds Zuschüsse für Ausstellungsvorhaben, die im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 umgesetzt oder begonnen werden, beantragen.

Einreichungsfrist: 15.07.2021
Genre: Ausstellung

KUNST AM BAU

Deutsche Botschaft in Wien

Für ausgewählte Bereiche in den Außenanlagen der Deutschen Botschaft in Wien soll eine Skulptur, Plastik oder Installation entwickelt werden.

Einreichungsfrist: 03.06.2021
Genre: Kunst am Bau

REAL INSECT ESTATE - Kunstwettbewerb für ein Insektenhotel

Das Dresdner Kulturzentrum GEH8 möchte Umweltschutz mit Kunst verbinden und sucht ausgefallene und frische Entwürfe für ein Insektenhotel an seiner Fassade, das dem Artenschutz gerecht wird.

Einreichungsfrist: 06.06.2021
Genre: Kunst am Bau

Gebäude TAO der Universität Bayreuth

Auslobung eines nichtoffenen Kunst-am-Bau-Wettbewerbs mit vorgeschaltetem Bewerberverfahren für den Neubau TAO, dem Zentrum für Materialwissenschaft und Werkstofftechnik & Zentrum für Energietechnik an der Universität Bayreuth.

Einreichungsfrist: 07.06.2021
Genre: Kunst am Bau

Ausstellung: Enne Haehnle — mit links

1. bis 15. Juni 2021

Öffnungszeiten: Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch & Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Vom 1. bis 3. Juni erfolgt während der Öffnungszeiten der performative Aufbau durch die Künstlerin.

Die Ausstellung findet vorbehaltlich bzw. unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzregelungen statt.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage oder telefonisch über die aktuellen Auflagen, eventuell ist ein Ausstellungsbesuch nur nach vorheriger Terminbuchung und tagesaktuellem Negativtest möglich.

Enne Haehnle entwickelt ihre Arbeiten aus intensiven Material-, Raum- und Spracherkundungen. Ihre bildhauerischen Fragestellungen verweisen auf Philosophie und Physik, Poesie und Politik. Die Installation mit links zeigt ein Zusammenspiel verschiedener Materialien und beleuchtet, inwiefern angesichts aktueller Degrowth- oder Postwachstumsdiskurse ein ressourcenschonender Umgang mit Material dieses zum Lächeln bringen kann, ganz im Sinne von Jaques Derridas heiterem Postulat von 1985: »Du kannst das Materielle (das Material) zum Lachen bringen.«

Ausstellung: Kay Yoon — Paratextual Skin

24 Juni bis 22. Juli 2021

Öffnungszeiten: Freitag, 25. und Samstag, 26. Juni 14 – 18 Uhr

regulär: Dienstag 13 – 17 Uhr, Mittwoch & Donnerstag 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Die Ausstellung findet vorbehaltlich bzw. unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzregelungen statt.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage oder telefonisch über die aktuellen Auflagen, eventuell ist ein Ausstellungsbesuch nur nach vorheriger Terminbuchung und tagesaktuellem Negativtest möglich.

CKB e.V. auf Instagram

Der Chemnitzer Künstlerbund e.V. ist nun auch auf Instagram:
chemnitzerkuenstlerbund

Jahreswechseiausstellung CKB e.V. "Tür auf..."

seit 8. Dezember 2020, wird pandemiebedingt verlängert.

Einen virtuellen Rundgang dieser Ausstellung finden Sie auf unserer [Seite](#) oder auf [youtube](#).

ZUGABE; AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

Cornelia Zabinski „Gesänge II“

wird pandemiebedingt verlängert.

Wir sind in Trauer und Gedenken an unser Mitglied
Jörg Beier (Schwarzenberg).
Unser Trost und Mitgefühl gilt seiner Familie.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vorbehaltlich der zu Redaktionsschluss geltenden Bestimmungen ist die Geschäftsstelle nur nach Voranmeldung und mit Terminvergabe sowie telefonisch dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Geschlossen ist am 10. und 22. Juni bereits ab 13 Uhr.

Zoom-Atelier-Talk

Gerade in Zeiten der unfreiwilligen Isolation ist eine Vernetzung und die Aufrechterhaltung des künstlerischen Austausches schwierig. Es fehlt an Veranstaltungen, Vernissagen und der Möglichkeit des spontanen Aufeinandertreffens. Daher möchten wir den Mitgliedern des Künstlerbundes Dresden und Studierenden der Hochschule für Bildende Künste Dresden einmal monatlich die Möglichkeit bieten, an einem Online Meeting in Form eines offenen Diskussionsabends teilzunehmen. Dabei stellt ein:e Künstler:in jeweils am zweiten Dienstag des Monats die eigene künstlerische Arbeit vor. Nach Atelier-Zoom-Talk mit Leonore Adler und Oskar Staudinger dürfen wir nun am 8. Juni Reinhard Zabka vor die Kamera bitten. Den darauf folgenden Termin bestreitet Michaela Möller (13. Juli).

Weil die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, geht es nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Diese werden bis maximal fünf Tage vorher unter berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de entgegen genommen. Sofern noch freie Plätze vorhanden sind, erhalten Sie dann den Zoom-Link für den Online-Zugang. Wir freuen uns über interessierte Talker:innen und darauf mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen. Wer ebenfalls Interesse hat, sich in seinem Atelier vorzustellen, kann sich gern melden.

Tandem? Doppelungen? WILLKOMMEN - zu Zweit?

Für ein neues Ausstellungsformat, bei dem jeweils neu aufgenommene und Bestandsmitglieder ausstellen, suchen wir immer noch einen passenden Titel. Dazu rufen wir unsere Mitglieder zur Ideenfindung auf.

Worum geht es: Unter dem Titel "WILLKOMMEN - NEUE MITGLIEDER" hießen wir ca. zehn Jahre lang - der Titel der Reihe sagt es bereits - unsere Neuaufnahmen WILLKOMMEN. Zwei- bis fünfmal im Jahr stellten sie sich im Rahmen einer Ausstellung mit ihren Werken vor. Dabei lag das Augenmerk zur Vernissage auf Biografie und dem Werdegang, aber auch darauf, mögliche Besonderheiten im Lebenslauf oder im Hinblick auf die künstlerische Arbeit zu thematisieren. Es ging uns, bzw. Geschäftsführerin Antje Friedrich, die die Reihe entwickelte, darum, die neuen Mitglieder als Künstler:innen-Persönlichkeiten kennenzulernen, zu erfahren, wie und bei wem sie ausgebildet wurden, woran sie aktuell arbeiten, was sie umtreibt usw. Der zweite Aspekt lag darin, die neuen Mitglieder und die interessierten Besucher:innen miteinander ins Gespräch zu bringen. So wollten wir dem immer wieder geäußerten Wunsch nach mehr Austausch und Vernetzung der Kolleg:innen nachkommen.

Nun hat eine Arbeitsgruppe des KBD (Antje Friedrich, Katharina Lewonig, Jana Morgenstern, Ulrich F. Stanke) das Format des WILLKOMMEN weiterentwickelt. Die vier bis sieben neuen Mitglieder, die bislang pro Ausstellung vorgestellt werden, sollen sich künftig jeweils ein Künstlerbund(bestands)mitglied auswählen. Mit ihr oder ihm zusammen suchen sie gemeinsam je eine Arbeit des oder der anderen aus. So präsentieren sie sich mit zwei künstlerischen Werken.

Auf diese Art und Weise sollen nicht nur interessante künstlerische Paarungen entstehen sondern auch neue Möglichkeiten zum Kennenlernen und Miteinander ins Gespräch kommen, entstehen.

Wem ein passender Titel für dieses Format einfällt, den bitten wir um Vorschläge! Ein „Dankeschön“ für den gewählten Vorschlag steht bereit.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Am 2. Juni und 6. Juli kann von 9:30 – 11:30 Uhr in der Dresdner Geschäftsstelle die Sprechzeit bei Susanne Magister zur Künstlerdatenbank wahrgenommen werden, sofern zuvor ein Termin vereinbart wurde. Melden Sie sich dazu frühzeitig bitte in der Geschäftsstelle.

Mitgliederversammlung für September geplant

Wie Sie wissen, versenden wir traditionell spätestens Anfang Juni unsere Einladung zur Mitgliederversammlung. Diese geht dann zusammen mit dem Aufkleber, der Ihren BBK-Ausweis verlängert und mit dem Sie u.a. kostenlos die Staatlichen Kunstsammlungen besuchen können, auf die Reise zu Ihnen.

In diesem Jahr hat sich der Vorstand des Künstlerbundes Dresden entschieden, den Termin der Mitgliederversammlung auf voraussichtlich den 24. September zu verschieben. Ort wird dann – wie im vergangenen Jahr – die Städtische Galerie sein. Diese Entscheidung wurde in der Hoffnung getroffen, dass wir alle uns dann nicht mehr nur über den Bildschirm, sondern ‚live und in Farbe‘ treffen können. Natürlich erhalten alle Mitglieder, deren Beitragszahlungen wir erhalten haben, pünktlich ihren Verlängerungsaufkleber.

Wir trauern um
Wolfgang Bochnia (Maler, Keramiker)
*16. September 1938, † 30. April 2021

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ

Zu Gast: Stipendiatin Michal Fuchs

Michal Fuchs wurde für das Stipendium auf dem Künstlergut Prösitz ausgesucht, weil sie mit ihrer Kunst durch ihr politisches Engagement für jüdische Frage-Antwortstellungen nicht nur israelische Themen, sondern auch die der Menschlichkeit heutiger Tage aufgreift.

Derzeit nutzt die Bildhauerin die Werkstätten, um weitere Installationen zu entwickeln. Interessenten sind gerne willkommen!

EV. -LUTH. KIRCHE RAGEWITZ

Bettina Zimmermann „An den Wassern“ der Schorfheide bei Berlin

Bettina Zimmermann hat sich in Brandenburg von der Seenlandschaft inspirieren lassen. Das tiefe Blau des Wassers in Verbindung mit den Strukturen am Ufer ergeben einen spannenden Kontrast, die Spiegelungen des ständig sich verändernden Himmels im Wasser fasziniert. Die Bilder legen Zeugnis ab, die Natur zu betrachten, um zu seinen Wurzeln zurück zu kommen, in Zeiten ungeheurer Informationsfluten eine Alternative für Entschleunigung. Das Künstlergut Prösitz möchte mit der Ausstellung insbesondere ein ländliches Publikum erreichen und mit der Ragewitzer Kirche einen neuen kulturellen Ort und touristisches Ausflugsziel entstehen lassen.

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

[Zur Website](#)

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Di 10:00 bis 14:00 Uhr

Mi 14:00 bis 16:00 Uhr

Do 10:00 bis 12:00 Uhr

4D Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di 13 bis 17 Uhr

Mi - Do 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Di, Mi, Do 11 - 17 Uhr; Fr 13 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden
Telefon/Fax: 0351 801 5516
E-Mail:
berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:
Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Bankverbindung
Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma
Telefon: 034385 513 15
Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b
02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

Zur Website

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.